

**Bilanzmedien- und Analystenkonferenz**  
16. März 2010

# Bilanzmedien- und Analystenkonferenz

**BUCHER**

**Nachgefragt.** Welche Auswirkungen hatte die Finanzkrise unternehmensintern? Wie hat sie sich auf Produktentwicklungen ausgewirkt? Macht Not erfinderisch? Ist Improvisationstalent ein Schlüssel zum Erfolg? Welche Rolle spielt der einzelne Mitarbeitende in Krisenzeiten? Ist es hilfreich am eigenen hohen Anspruch festzuhalten? Was geht in Führungspersönlichkeiten emotional vor, wenn sie im grossen Stil Entlassungen aussprechen müssen? Wie gross waren die branchenspezifischen Einbrüche? Mussten unerwartet Standorte geschlossen werden? Machte die Situation einen unternehmensinternen Kulturwandel notwendig? Wie wichtig waren Engagement und Solidarität? Wovon waren die Beziehungen zu Kunden geprägt? Liegt in der Krise auch eine Chance? Wann muss man es sich leisten, nicht zu sparen? Wie wichtig ist der zeitliche Aspekt bei Entscheidungen? Gab es auch positive Entwicklungen? Welche Massnahmen waren am effektivsten? Gibt es ein Geheimrezept? Was bedeutet die Kommunikation? Wie wichtig ist ein gemeinsames Verständnis der Lage? Führt die Krise zu einem Erkenntnisgewinn? Was können wir besser machen? Was sind die Erwartungen für das nächste Jahr?

Geschäftsbericht 2009

## Konzern im Überblick

- Berichtsjahr 2009 geprägt von der Wirtschaftskrise
  - Umsatzrückgang um 23%, organisch um 25%
  - Von der Bewältigung des Wachstums zur Bewältigung der Krise
  - Ausserordentliche operative Herausforderungen
- Einbruch der Konjunktur verursacht Wertminderungen auf Goodwill von CHF 86 Mio.
- Alle Divisionen erzielten positive Betriebsergebnisse vor, der Konzern mit CHF 26 Mio. auch nach Wertminderungen
- Konzernergebnis von CHF 62 Mio. vor, Konzernverlust von CHF 24 Mio. nach Wertminderungen
- Hoher betrieblicher Free Cashflow von CHF 183 Mio.

## Konzern im Überblick (Fortsetzung)

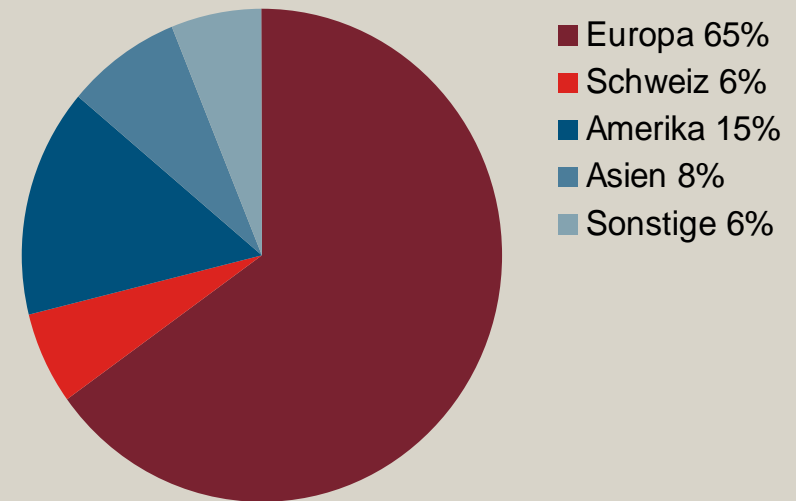
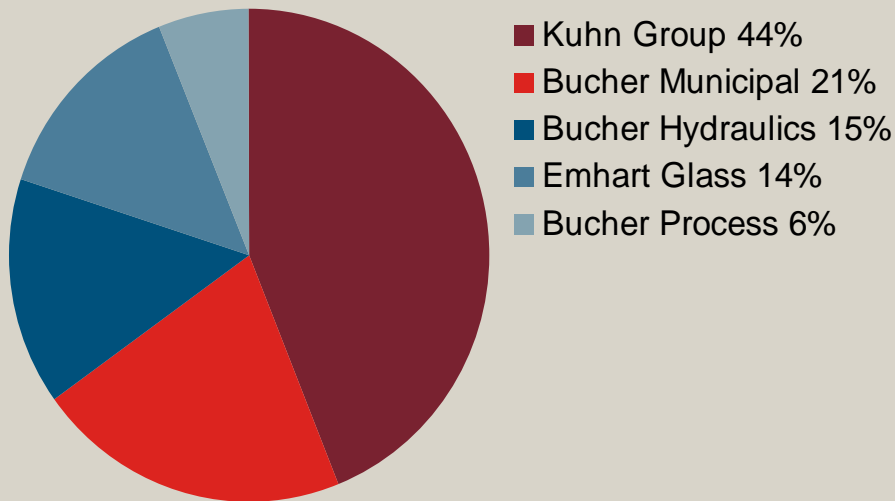
- Krise als Chance verstanden und Konzern gestärkt
  - Verbesserte Kostenstruktur: Einsparungen Personalaufwand CHF 88 Mio. und sonstiger Betriebsaufwand CHF 75 Mio.
  - Keine Kürzung des F&E Aufwands von CHF 76 Mio.
  - Akquisition Ballenpressen, -wicklern und Trommelmähern
- Solide Bilanz und hohe Liquidität trotz Krisenjahr und Akquisitionen
  - Geringer Anstieg Nettoverschuldung
  - Eigenkapitalquote von 37% trotz verlängerter Bilanz

# Kennzahlen

CHF Mio.	2009	2008	Veränderung in %
Auftragseingang	1 797	2 792	-35.6
Nettoumsatz	2 142	2 789	-23.2
Auftragsbestand	507	843	-39.9
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	190 8.9%	342 12.2%	-44.5
Betriebsergebnis (EBIT) vor Wertminderungen in % des Nettoumsatzes	112 5.2%	276 9.9%	-59.5
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	26 1.2%	246 8.8%	-89.5
Konzernergebnis in % des Nettoumsatzes	-24 -1.2%	145 5.2%	n.a.

# Nettoumsatz nach Divisionen und Regionen 2009

CHF 2 142 Mio.



# Personalbestand

	<b>2009</b>	<b>2008</b>	Veränderung in %
31. Dezember	7 183	8 373	-14.2
Jahresdurchschnitt	7 618	8 176	-6.8
Akquisitionsbereinigt:			
31. Dezember	6 929	8 373	-17.2
Jahresdurchschnitt	7 311	8 176	-10.6

## Investitionen in die Zukunft

CHF Mio.	2009	2008	Veränderung in %
Entwicklungsaufwand	76	78	-2.8
Investitionen in Sachanlagen	59	131	-55.3
Akquisitionen	173	150	15.3



# Tätigkeitsgebiete



## **Kuhn Group**

Weltweit führender Hersteller von spezialisierten Landmaschinen für die Bodenbearbeitung, Sätechnik, Düngung, den Pflanzenschutz und die Landschaftspflege, die Futterernte und Fütterungstechnik.

Umsatz CHF 950 Mio.  
Personalbestand 3 200

## **Bucher Municipal**

weltweit führender Anbieter von Kommunalfahrzeugen zur Reinigung und Schneeräumung von Verkehrsflächen. Das Produktangebot umfasst Kompakt- und Grosskehrfahrzeuge, Winterdienstausrüstungen und Müllfahrzeuge.

Umsatz CHF 400 Mio.  
Personalbestand 1 300

## **Bucher Hydraulics**

International führend in der Entwicklung und Produktion von kundenspezifischen Systemlösungen in der Mobil- und Industriehydraulik. Das Angebot umfasst Pumpen, Motoren, Ventile, Antriebsaggregate, Aufzugsantriebe und Steuerungen.

Umsatz CHF 320 Mio.  
Personalbestand 1 300

## **Emhart Glass**

Weltmarktführer für Maschinen zur Herstellung und Prüfung von Glasbehältern. Das Angebot umfasst Glasformungs- und Inspektionsmaschinen, Gesamtanlagen und Komponenten für die Glasbehälterindustrie.

Umsatz CHF 300 Mio.  
Personalbestand 900

## **Bucher Specials**

Einzelgeschäfte: Wein- und Fruchtsaftproduktionsanlagen, Technologien zur Trocknung von Lebensmitteln und Entwässerung von Klärschlamm sowie Handel mit Traktoren und Landmaschinen in der Schweiz.

Umsatz CHF 200 Mio.  
Personalbestand 500

# Kuhn Group

## Spezialisierte Landmaschinen



Pflügen



Bodenbearbeitung



Sätechnik



Düngung



Dungstreuer



Pflanzenschutz



Futterernte



Futterlagerung



Fütterungstechnik



Landschaftspflege

# Kuhn Group

## Kennzahlen

CHF Mio.	2009	2008	Veränderung in %
Auftragseingang	735	1 224	-39.9
Nettoumsatz	948	1 106	-14.2
Auftragsbestand	246	432	-43.1
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	109 11.5%	157 14.2%	-30.3
Betriebsergebnis (EBIT) vor Wertminderungen in % des Nettoumsatzes	71 7.5%	137 12.4%	-48.1
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	7 0.8%	137 12.4%	-94.6
Personalbestand 31. Dezember akquisitionsbereinigt	3 152 2 898	3 563 3 563	-11.5 -18.7

# Kuhn Group

## Schwerpunkte 2009

- Massiver Einbruch der Geschäftstätigkeit
  - Preisrückgang bei Milch, Fleisch und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen
  - Tieferes Einkommen der Landwirte verunsichert
  - Alle Regionen betroffen, Osteuropa kommt praktisch zum Stillstand
  - Wertminderungen auf Goodwill von CHF 64 Mio.
- Anpassung der Personalkapazitäten um 19% (akquisitionsbereinigt) und Insourcing
- Professionelle, rasche Anpassung der Lagerbestände im Werk und in den Vertriebskanälen
- Chance in der Krise, gezielte Stärkung des Produktportfolios
  - Blanchard: Pflanzenschutzspritzen Ende 2008
  - Geldrop: Ballenpressen und -wickler anfangs 2009

# Kuhn Group

## Aussichten 2010

- Keine rasche Markterholung erwartet
  - Anhaltender Druck auf Einkommen der Landwirte
  - Abbau der Lagerbestände erhöht Preisdruck
  - Weiterhin zögerliche Kreditvergaben erwartet
- Nordamerika dürfte Tiefpunkt durchschritten haben; Hauptmärkte Europas dürften erst in zweiter Jahreshälfte soweit sein
- Ausbau Vertrieb neuer Produkte gibt Impulse, verursacht Markteinführungskosten
- Umsatz und Betriebsergebnis, ohne Berücksichtigung der Wertminderungen im Vorjahr, in der Grössenordnung 2009

# Bucher Municipal Kehrfahrzeuge und Winterdienstgeräte



Kompaktkehrfahrzeuge



Grosskehrfahrzeuge



Streuer



Schneefrässchleudern Müllfahrzeuge



# Bucher Municipal Kennzahlen

CHF Mio.	2009	2008	Veränderung in %
Auftragseingang	437	528	-17.4
Nettoumsatz	452	579	-21.9
Auftragsbestand	91	115	-20.5
Betriebsergebnis (EBITDA) vor Restrukturierung in % des Nettoumsatzes	39 8.5%	51 8.8%	-24.4
Betriebsergebnis (EBIT) vor Restrukturierung <sup>1)</sup> in % des Nettoumsatzes	30 6.7%	38 6.6%	-19.9
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	20 4.5%	38 6.6%	-46.3
Personalbestand 31. Dezember	1 365	1 543	-11.5

<sup>1)</sup> 2008 inklusive Wertminderungen von CHF 4.7 Mio.

# Bucher Municipal Schwerpunkte 2009

- Rasche Anpassung an tieferes Volumen
- Fortsetzung der Produktentwicklung:
  - Anfangs 2010, Markteinführung neues 1m<sup>3</sup> Kompaktkehrfahrzeug
  - Prototypentest für neue Generation von Grosskehrfahrzeugen
  - Prototyp Wasserstoff – Brennstoffzellen Kompaktkehrfahrzeug
- Schneereicher Winter gibt Impulse für Winterdienstgeschäft
- Restrukturierungskosten von CHF 10 Mio.
  - Konzentration Montage Grosskehrfahrzeuge in Niederweningen, Schweiz
  - Schliessung Produktionsstandort Hannover, Deutschland
  - Ausbau Fertigung Lettland mit Investitionen 2010 von CHF 6 Mio.
- EBIT-Marge vor Restrukturierungskosten von 6.7%  
(Vorjahr 6.6%)



# Bucher Municipal Aussichten 2010

- Umgliederung der Bucher Landtechnik AG (2009: Umsatz CHF 66 Mio.) zu Bucher Specials
- Nachfragesituation bleibt angespannt
  - Grosse Unsicherheit bezüglich Auswirkungen der hohen Staatsverschuldungen und erwarteten tieferen Steuereinnahmen
  - Mögliche Impulse durch Konjunkturstützungsprogramme
  - Emissionsreduktionen und Modernisierungen als treibende Kräfte
- Optimierte Strukturen erhöhen Konkurrenzfähigkeit
- Ohne Bucher Landtechnik, Umsatz in der Grössenordnung 2009 mit leicht verbesserter Rentabilität

# Bucher Process Wein- und Fruchtsaftproduktionsanlagen



Abbeermaschinen



Pneumatische Tankpressen



Filtrationssysteme



Traubensaftkonzentration



Möhlen



Hydraulische Pressen



Ultrafiltrationsanlagen



Verdampferanlagen

# Bucher Process

## Kennzahlen

CHF Mio.	2009	2008	Veränderung in %
Auftragseingang	116	168	-30.6
Nettoumsatz	122	195	-37.5
Auftragsbestand	33	40	-17.3
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	7 5.6%	26 13.4%	-73.9
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	5 3.9%	24 12.3%	-80.5
Personalbestand 31. Dezember	459	520	-11.7

# Bucher Process

## Schwerpunkte 2009

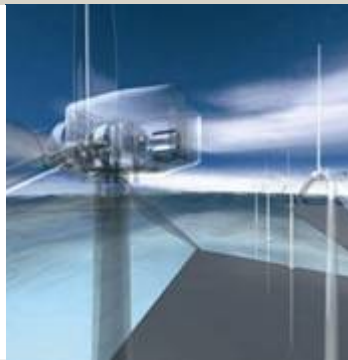
- Wirtschaftskrise bewirkt Einbruch der Nachfrage
  - Weinproduzenten warten auf Freigabe des EU-Subventionsprogramms
  - Fruchtsafthersteller leiden unter hohen Lagern und tiefen Preisen
  - Grossprojekte fehlen ganz
- Schliessung von Produktionsstätten in Italien und Frankreich
- Massvoller Personalabbau bei Weinproduktionsanlagen angesichts des anziehenden Auftragseingangs gegen Ende 2009
- Umsatz mit Anlagen zur Entwässerung von Klär- und Industrieschlämmen erreicht CHF 6 Mio.
- Ab 2010, Umgliederung Einzelgeschäfte Wein, Fruchtsaft und Trocknungstechnik zu Bucher Specials; Division Bucher Process aufgehoben

# Bucher Hydraulics

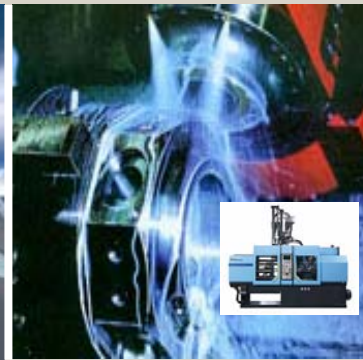
## Kundenspezifische Antriebslösungen



Landtechnik

Bergbau /  
Tunnelbau

Windenergie



Maschinenbau



Kommunal



Baumaschinen



Fördertechnik



Aufzugshydraulik



Seefracht / Offshore



Energietechnik

# Bucher Hydraulics

## Kennzahlen

CHF Mio.	2009	2008	Veränderung in %
Auftragseingang	277	473	-41.5
Nettoumsatz	320	497	-35.7
Auftragsbestand	46	85	-46.6
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	34 10.6%	76 15.4%	-55.6
Betriebsergebnis (EBIT) vor Wertminderungen in % des Nettoumsatzes	14 4.3%	56 11.3%	-75.7
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	-9 -2.7%	31 6.3%	n.a.
Personalbestand 31. Dezember	1 317	1 664	-20.9

# Bucher Hydraulics Schwerpunkte 2009

- Anpassung auf markant tieferes Volumen
  - Rascher Einbruch der Nachfrage in allen Segmenten
  - Reduktion der personellen Kapazitäten um 20%; Schliessung des Produktionsstandorts Frankreich
  - Erhalt der Lieferfähigkeit durch Einführung von Kurzarbeit
- Integration und Ausbau der Plattform Nordamerika
- Antizyklisches Verhalten durch Bau einer 4000 m<sup>2</sup> grossen Produktionshalle bei Bucher Hydraulics Neuheim, Schweiz
- Tiefere Umsätze und langsame Erholung verursachen Wertminderungen von CHF 22 Mio. in den USA

# Bucher Hydraulics

## Aussichten 2010

- Tiefpunkt dürfte Ende 2009 durchschritten sein
  - Nordamerika: Zunahme der Nachfrage gegen Ende 2009
  - Westeuropa: Positive Anzeichen anfangs 2010
  - Tiefe Lagerbestände bei Kunden bringen Aufträge mit kurzen Lieferzeiten
  - Anziehende Nachfrage im Energiesektor und Baumaschinen in China
- Schliessung des Produktionsstandorts Langendorf, Schweiz
- Kurzarbeit dürfte anfangs zweites Quartal 2010 (ausser in Italien) aufgehoben werden können
- Bessere Auslastung der reduzierten Kapazitäten erwartet
- Leichte Umsatzzunahme mit verbessertem Betriebsergebnis vor Wertminderungen erwartet



# Emhart Glass Glasbehälterproduktionsanlagen



Tropfenformung



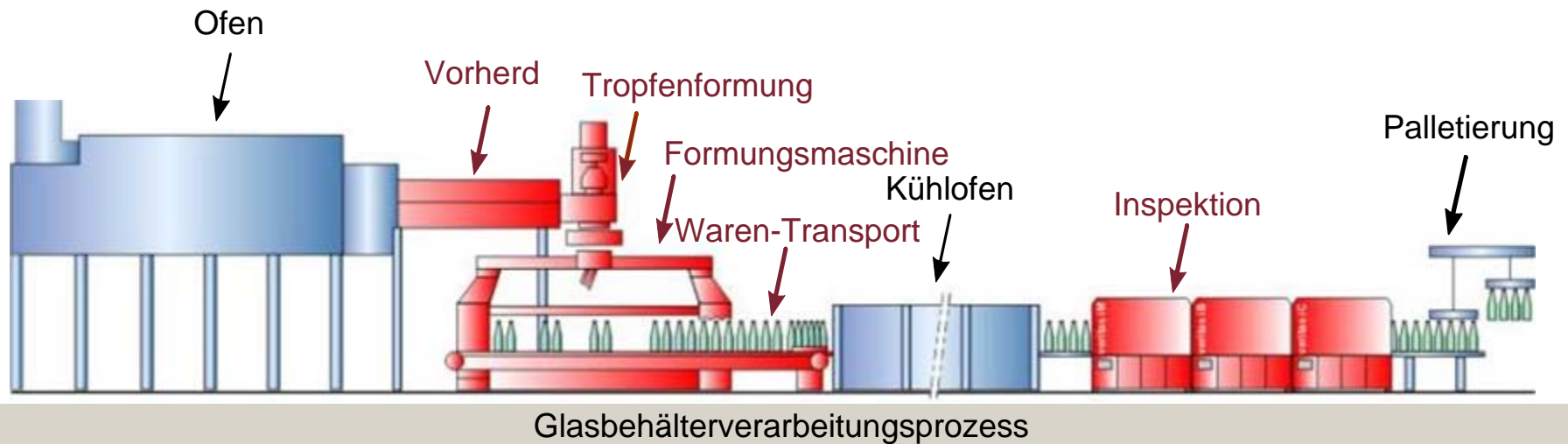
Glasformungsmaschine



Waren-Transport



Inspektion



# Emhart Glass

## Kennzahlen

CHF Mio.	2009	2008	Veränderung in %
Auftragseingang	232	399	-41.7
Nettoumsatz	304	418	-27.4
Auftragsbestand	92	171	-46.6
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	21 7.0%	44 10.6%	-52.0
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	12 4.0%	35 8.4%	-65.1
Personalbestand 31. Dezember	871	1 064	-18.1

# Emhart Glass

## Schwerpunkte 2009

- Abrupter Rückgang der Investitionstätigkeit
  - Konjunkturunbruch bremste Absatz von Glasbehältern
  - Auslastung der Glasbehälterindustrie ungenügend
  - Redimensionierung, Verschiebung und Annullierung von Projekten
- Überkapazitäten der Hersteller von Glasbehältern reduzierten Absatz von Ersatzteilen in der zweiten Jahreshälfte
- Senkung des Kostenniveaus auf Stand 2006
- F&E Center zeigt Wirkung
  - Industrietauglichkeit der Hartglasherstellung erwiesen;  
erste Industrieanlage mit Pilotkunden gegen Ende 2010 angestrebt
  - Markteinführung von neuen, unter Glass erprobten Produkten

# Emhart Glass

## Aussichten 2010

- Glasbehälterindustrie mit geringer Visibilität
  - Auslastung der Glasbehälterhersteller weiterhin nicht zufriedenstellend
  - Wenig Investitionsprojekte im ersten Halbjahr, besserer Ausblick für die zweite Jahreshälfte
  - Finanzierung der kapitalintensiven Projekte bleibt erschwert
- Erholung der Nachfrage in Asien rascher als in übrigen Regionen
- In schwierigen Zeiten verschiebt sich der Produktemix hin zu einfacheren Standardmaschinen
- Ausbau des Montage- und Komponentenwerks in Malaysia
- Tieferer Umsatz und verbessertes Betriebsergebnis erwartet

# Bucher Specials Einzelgeschäfte

## Fruchtsaft- und Trocknungsanlagen

## Handel mit Landmaschinen in der Schweiz

## Weinproduktionanlagen



## Horizontaltraubenpressen

## Hydraulische Pressen

## New Holland Traktor



## Mikrofiltrationsanlagen

## Filtrationssysteme

## Rundballenpresse

# Bucher Specials

## Kennzahlen

CHF Mio.	2009 pro forma
Auftragseingang	182.1
Nettoumsatz	187.7
Auftragsbestand	42.9
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	12.4 6.6%
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	10.0 5.4%
Personalbestand 31. Dezember	506
Personalbestand Jahresdurchschnitt	537

# Bucher Specials

## Aussichten 2010

- Weinproduktionsanlagen
  - Deutliche Umsatzzunahme durch Realisierung der EU–Subventionen
  - Hauptmärkte Frankreich und Italien dürften rege Nachfrage verzeichnen
  - Modernisierung der Kundenanlagen durch Produktinnovationen
- Fruchtsaftanlagen erwarten schwieriges Jahr ohne Grossprojekte
- Anlagen für Entwässerung von Klär- und Industrieschlämmen dürften Umsatzzunahme fortsetzen
- Bucher Landtechnik stärkt Position durch Übernahme des Kuhn-Vertriebs in der Schweiz
- Bucher Specials erwartet insgesamt einen Umsatz auf Vorjahr und ein verbessertes Betriebsergebnis

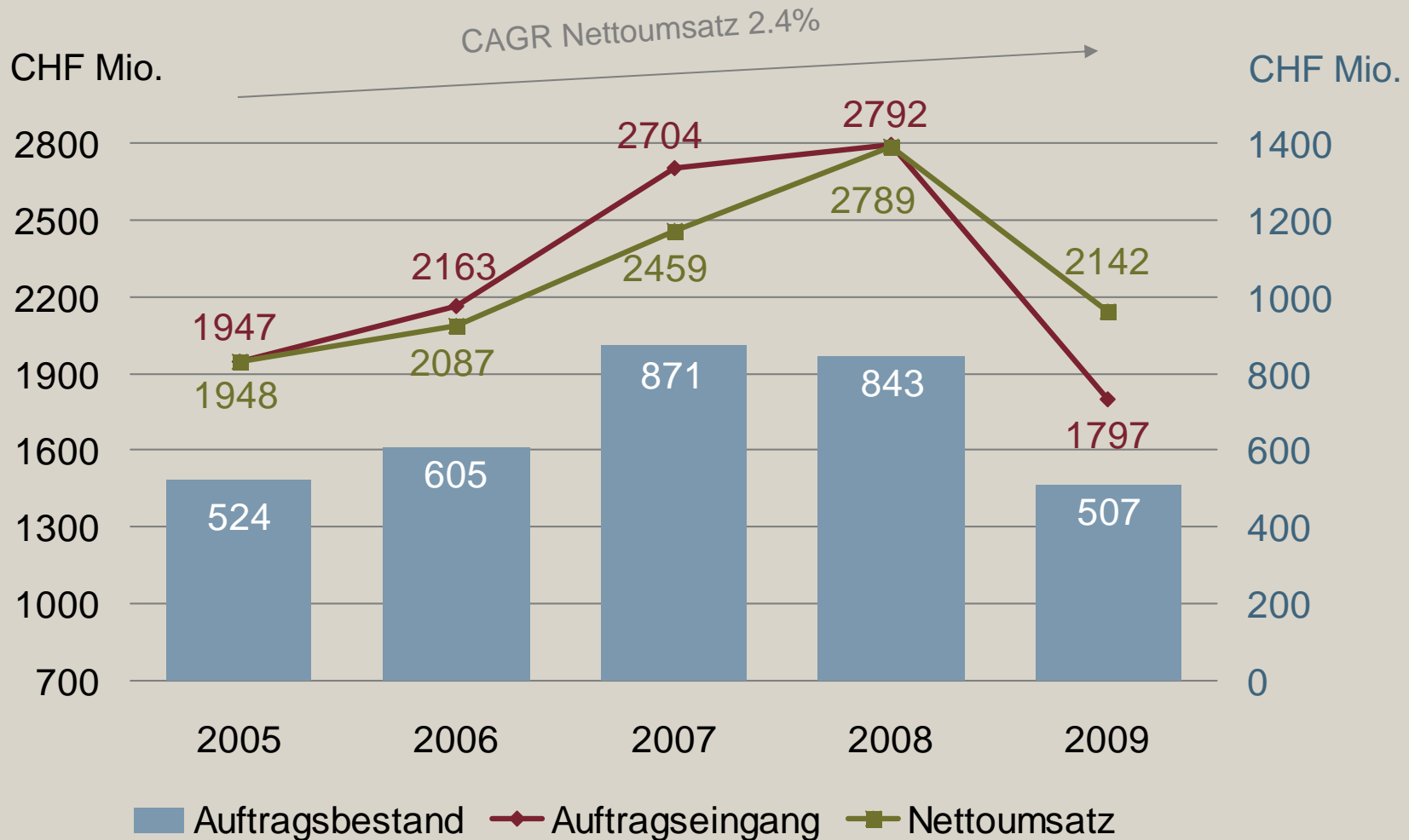
## Aussichten Konzern 2010

- Keine rasche Erholung der Nachfrage erwartet
  - Landtechnik erwartet in Europa verhaltenes Geschäftsjahr
  - Kommunalfahrzeuge mit grossen Unsicherheiten bezüglich Auswirkungen der Staatsverschuldung und tiefer Steuereinnahmen konfrontiert
  - Hydraulikkomponenten erwarten erhöhte Nachfrage
  - Glasformungsmaschinen von tieferer Investitionstätigkeit betroffen
  - Trends der Einzelgeschäfte von Bucher Specials gleichen sich aus
- Finanzierungsprobleme der Kunden dürften sich nicht rasch normalisieren
- Tiefer Auftragsbestand zu Beginn 2010
- Ohne Wertminderungen 2009: Umsatz, Betriebs- und Konzernergebnis auf Vorjahr erwartet

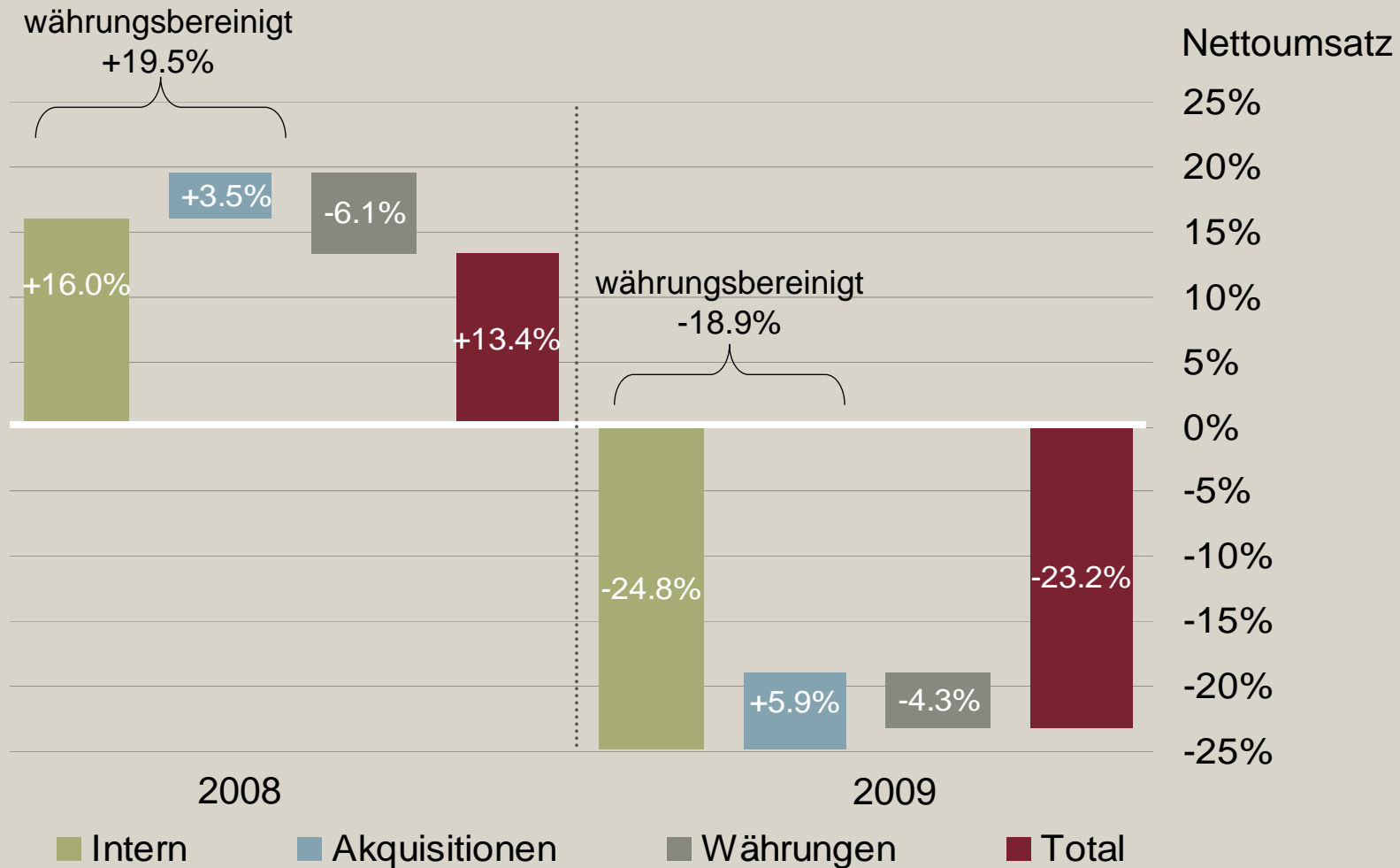


**Finanzbericht 2009**

# Auftragseingang, Auftragsbestand und Nettoumsatz

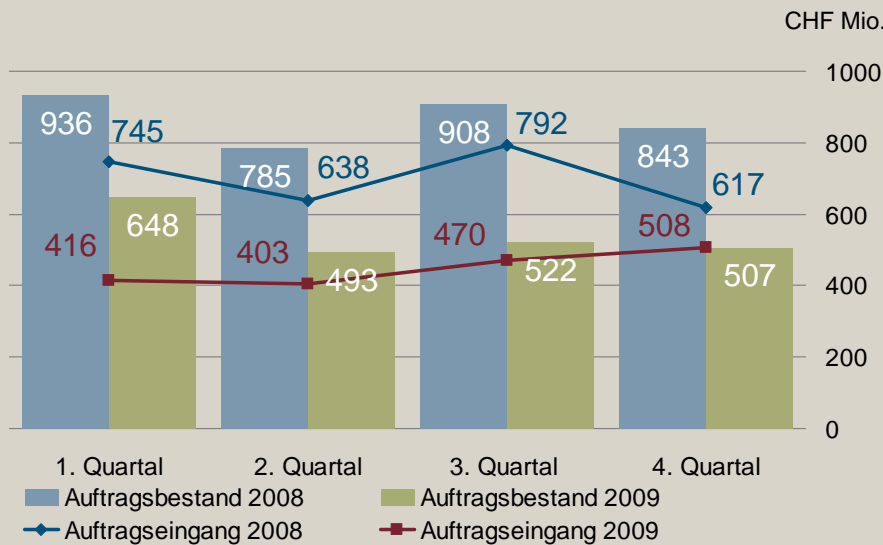


# Von der Bewältigung des Wachstums zur Bewältigung der Krise

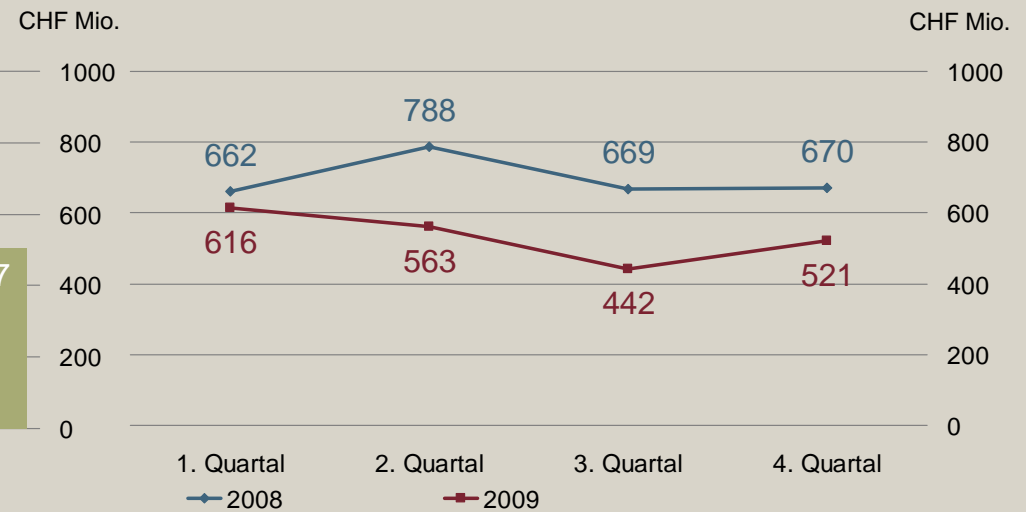


# Auftragseingang, Auftragsbestand und Nettoumsatz

## Auftragseingang und -bestand

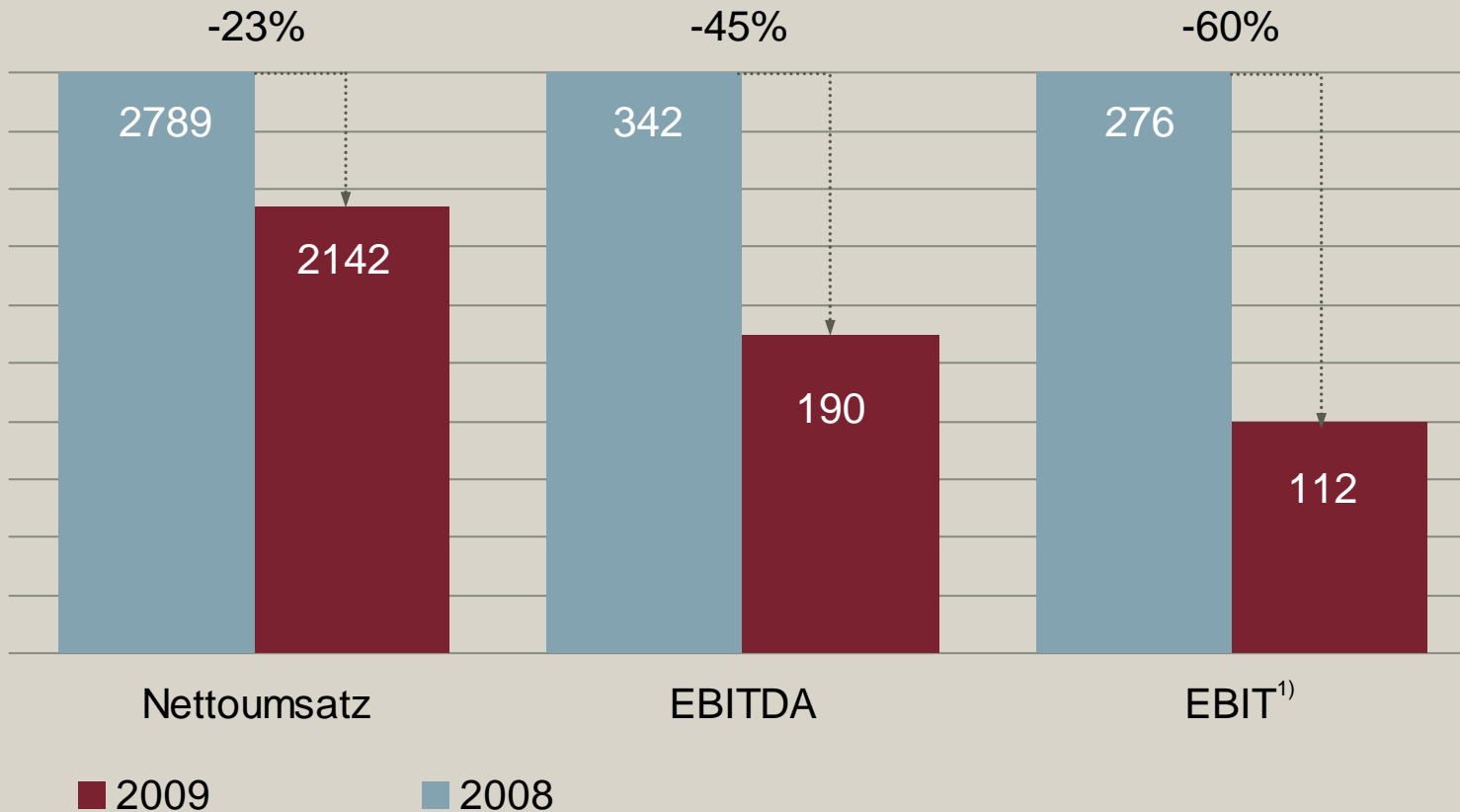


## Nettoumsatz



# Veränderung Nettoumsatz, EBITDA und EBIT

CHF Mio.



<sup>1)</sup> vor Wertminderungen

# Konzernerfolgsrechnung (1)

CHF Mio.	2009		2008		Veränderung in %-Punkte
<b>Nettoumsatz</b>	<b>2 142</b>	<b>100.0%</b>	<b>2 789</b>	<b>100.0%</b>	
Bestandesänderung Halb- und Fertigfabrikate	-121	-5.6%	78	2.8%	
Materialaufwand	-1 038	-48.4%	-1 574	-56.5%	+8.1
Personalaufwand	-536	-25.0%	-624	-22.4%	-2.6
Sonstige betriebliche Erträge	26	1.1%	30	1.1%	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-283	-13.2%	-357	-12.8%	-0.4
<b>Betriebsergebnis (EBITDA)</b>	<b>190</b>	<b>8.9%</b>	<b>342</b>	<b>12.2%</b>	<b>-3.3</b>

## Konzernerfolgsrechnung (2)

CHF Mio.	2009	2008	Veränderung in %
<b>Betriebsergebnis (EBITDA)</b>	<b>190</b>	<b>342</b>	<b>-44.5</b>
Abschreibungen	-61	-55	
Amortisationen	-17	-11	
<b>Betriebsergebnis (EBIT) vor Wertminderungen</b>	<b>112</b>	<b>276</b>	<b>-59.5</b>
Wertminderungen	-86	-30	
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>26</b>	<b>246</b>	<b>-89.5</b>
Finanzergebnis	-19	-29	
Ertragssteuern	-31	-72	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-24</b>	<b>145</b>	<b>n.a.</b>
Gewinn pro Aktie in CHF	-2.60	14.39	

# Finanzergebnis

CHF Mio.	2009	2008	+/-
Zinsergebnis	-16	-9	-7
Wertschriftenergebnis	7	11	-4
Währungsergebnis	-7	-23	16
Wertminderungen auf assoziierten Unternehmen	-	-9	9
Übriges Finanzergebnis	-3	1	-4
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-19</b>	<b>-29</b>	<b>10</b>



## Währungsergebnis

CHF Mio.	2009	2008	+/-
Währungsabsicherungen im EBIT	8	-	8
Währungseinfluss im Finanzergebnis	-7	-23	16
<b>Währungsergebnis Total</b>	<b>1</b>	<b>-23</b>	<b>24</b>

## Ertragssteuern

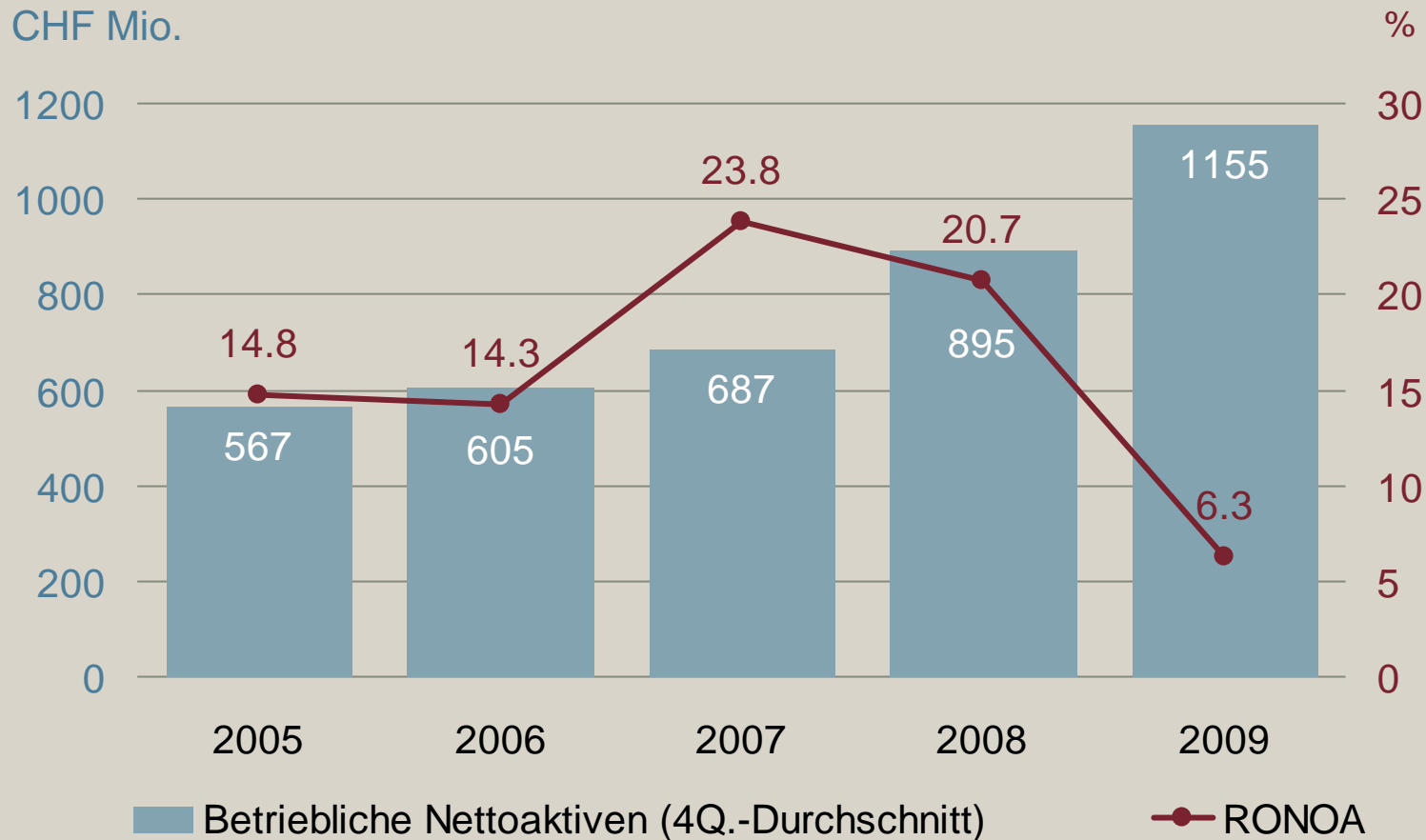
CHF Mio.	2009	2008	+/-
Ergebnis vor Steuern	7	217	-210
<b>Ertragssteuern</b>	<b>-31</b>	<b>-72</b>	<b>-41</b>
Steuersatz vor Wertminderungen	33.8%	33.0%	

# Betriebliche Nettoaktiven (NOA) und NOA in % vom Nettoumsatz



<sup>1)</sup> akquisitionsbereinigt

# NOA und RONOA vor Wertminderungen



# Geldflussrechnung

CHF Mio.	2009	2008	+/-
Konzernergebnis	-24	145	-169
Abschreibungen und Amortisationen	78	66	12
Veränderung Rückstellungen	-4	-7	3
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	105	-110	215
Sonstige geldwirksame Positionen	-2	-30	28
Wertminderungen	86	39	47
<b>Cashflow aus Betriebstätigkeit</b>	<b>239</b>	<b>103</b>	<b>136</b>

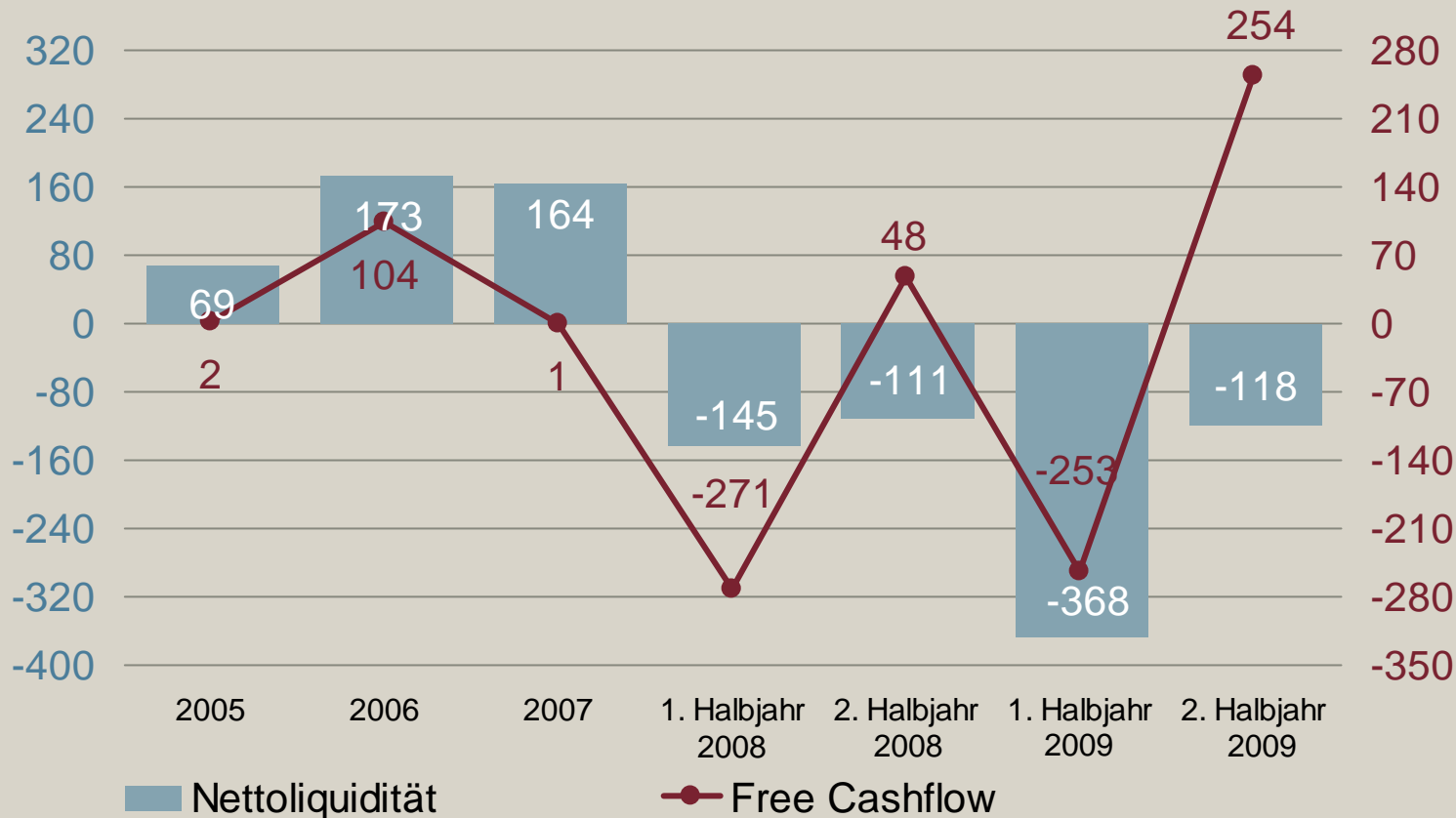
## Betrieblicher Free Cashflow / Free Cashflow

CHF Mio.	2009	2008	+/-
Cashflow aus Betriebstätigkeit	239	103	136
Investitionen in Sachanlagen (netto)	-55	-116	61
Investitionen in immaterielle Anlagen (netto)	-1	-2	1
<b>Betrieblicher Free Cashflow</b>	<b>183</b>	<b>-15</b>	<b>198</b>
Veränderung Finanzanlagen und Wertschriften	36	-6	42
Dividende	-45	-50	5
Akquisitionen	-173	-152	-21
<b>Free Cashflow</b>	<b>1</b>	<b>-223</b>	<b>224</b>

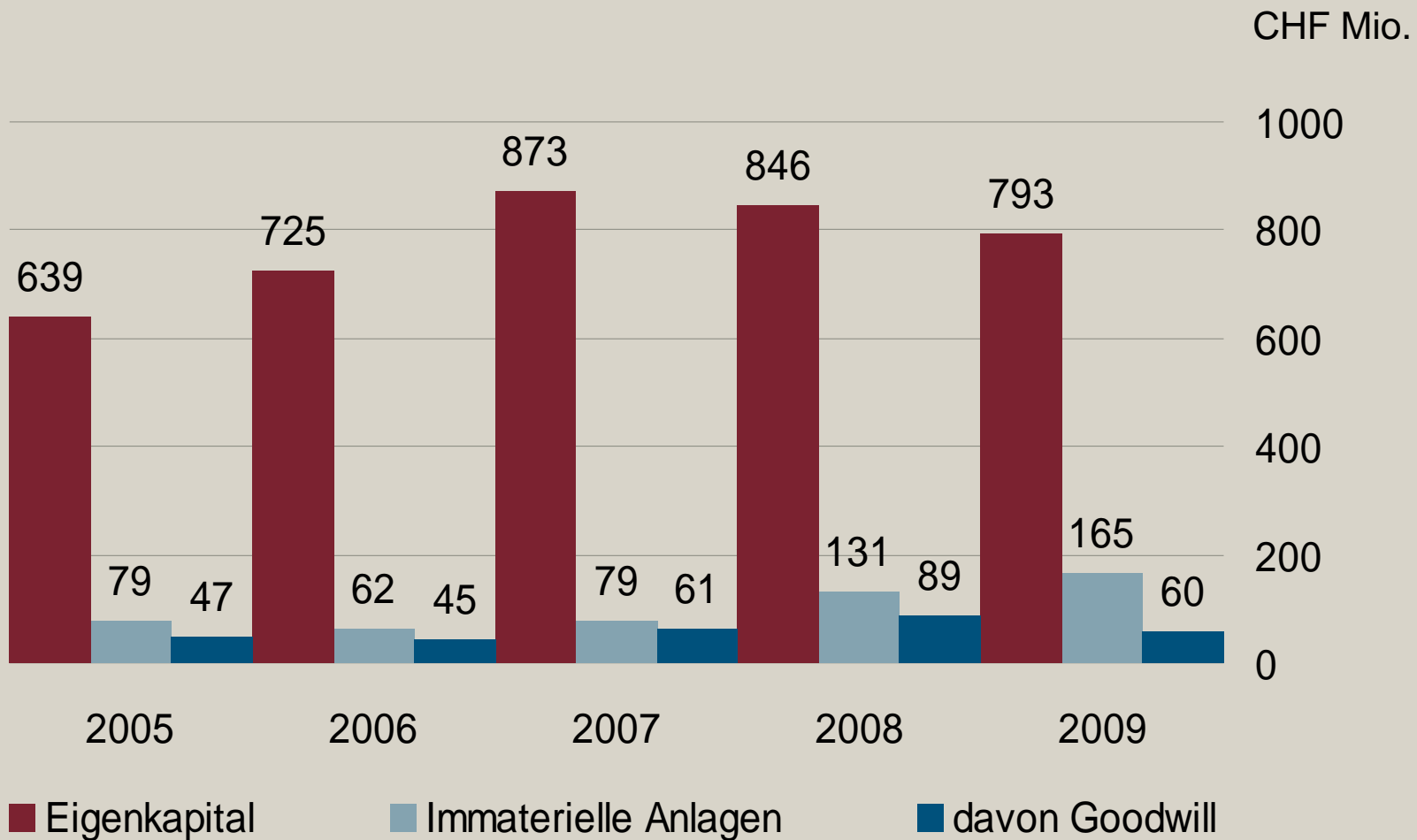
# Nettoliquidität und Free Cashflow

Nettoliquidität  
CHF Mio.

Free Cashflow  
CHF Mio.

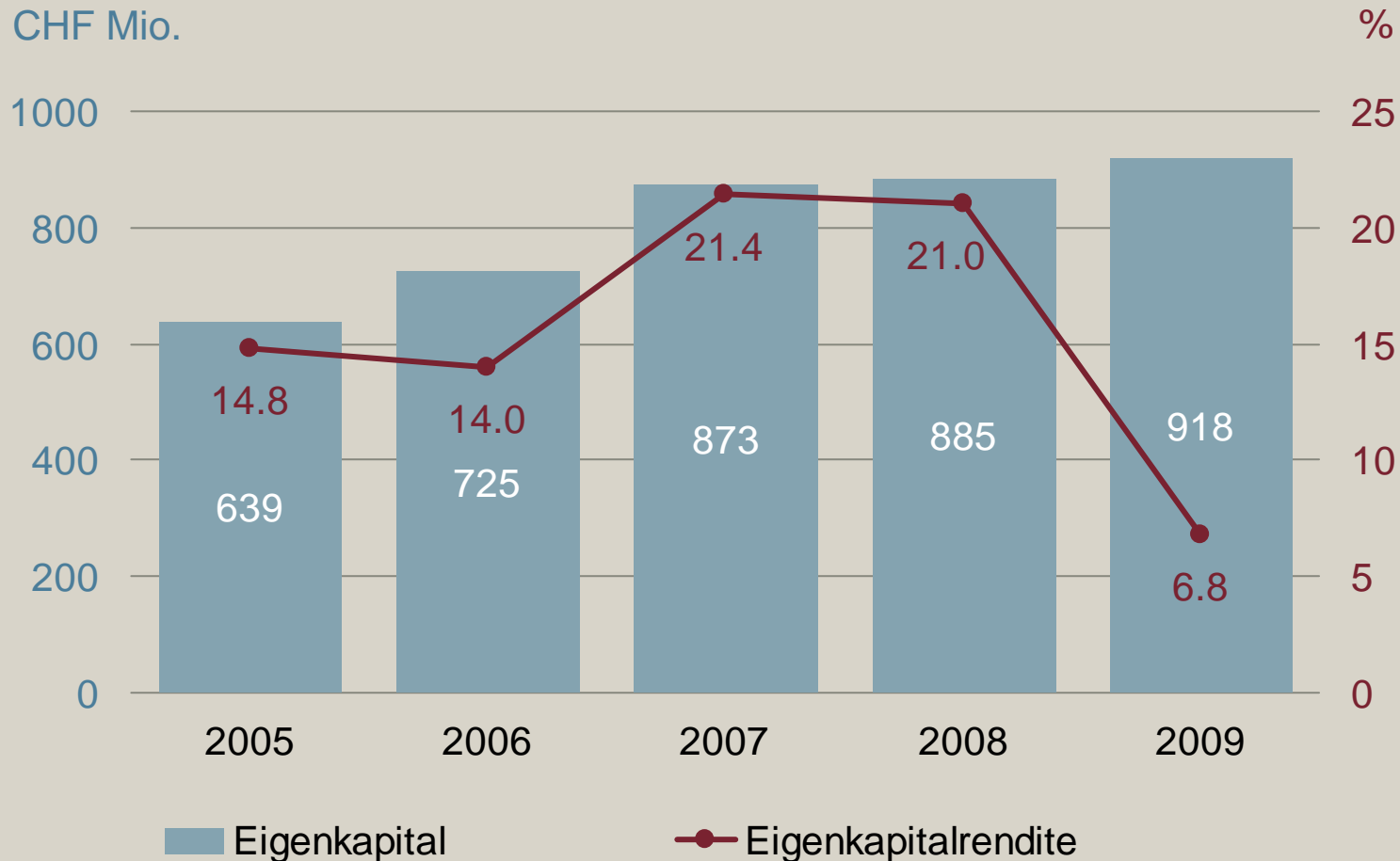


# Eigenkapital / Immaterielle Anlagen





# Eigenkapital und Eigenkapitalrendite (ROE) vor Wertminderungen



# Finanzkennzahlen

		<b>2009</b>	<b>2008</b>
Eigenkapitalquote		37.3%	40.9%
Eigenkapitalquote (ohne Überschussliquidität von CHF 300 Mio.)		43.4%	
Net tangible worth (Eigenkapital – Goodwill)	CHF Mio.	732	757
Anlagendeckungsgrad		212%	181%
Nettoliquidität	CHF Mio.	-118	-111
Schuldentilgungsdauer (Nettoverschuldung/EBITDA)		0.6	0.3
Zinsdeckungsgrad (EBITDA/Nettozinsen)		12x	40x

## Zusammenfassung Finanzkommentar

- Hohe Liquidität und solide Bilanz trotz Krisenjahr
  - Liquide Mittel CHF 505 Mio. und freie kommittierte Kreditlinien CHF 440 Mio.
  - Eigenkapitalquote von 37%; bei Reduktion der Überschussliquidität von CHF 300 Mio. würde eine Eigenkapitalquote von 43% resultieren
- Anstieg Nettoverschuldung nur um CHF 7 Mio. auf CHF 118 Mio.
- Free Cashflow von CHF 1 Mio.
  - Trotz Akquisition von CHF 173 Mio.
  - Reduktion des Nettoumlaufvermögens von CHF 105 Mio.
  - Reduktion der Investitionen auf erforderliches Minimum von CHF 59 Mio.
- Wertminderungen auf Goodwill von CHF 86 Mio. reduzierten Goodwillanteil auf 8% des Eigenkapitals
  - Kuhn Group: Brasilien und Niederlande mit CHF 64 Mio.
  - Bucher Hydraulics: Nordamerika mit CHF 22 Mio.

**Vergütungsbericht  
Generalversammlung 2010**

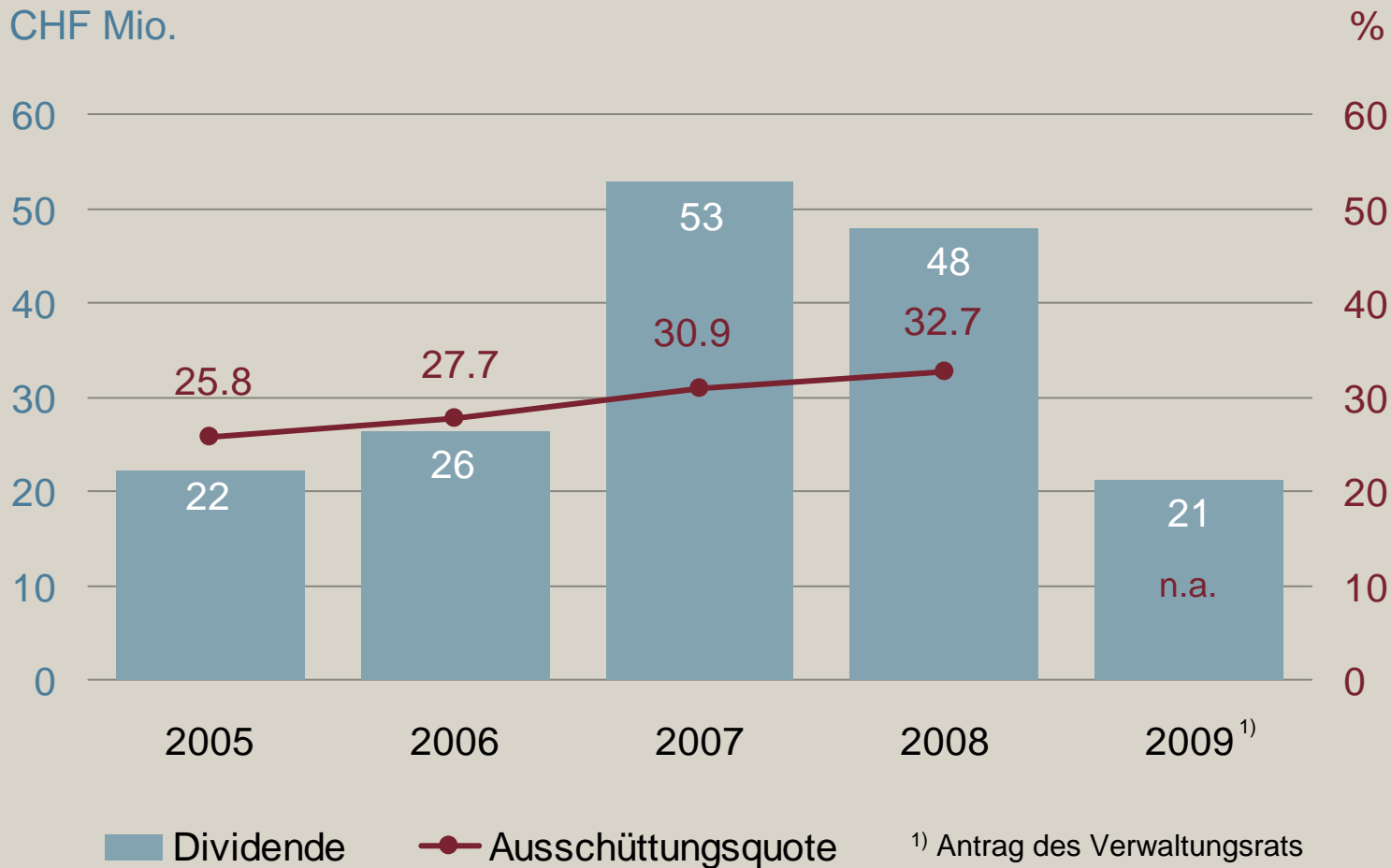
## Vergütungsbericht 2009

- **Verwaltungsrat: erfolgsunabhängige Vergütung**
  - Verkleinerung des Gremiums auf 7 Mitglieder
  - Mitglieder verzichten auf einen Drittel der Vergütung angesichts des schwierigen Geschäftsjahres
  - Fixer Grundbetrag neu je zur Hälfte in bar und in Aktien ausgerichtet
  - Gesamtvergütung pro Mitglied des Verwaltungsrats (Basis 7 Mitglieder) rund CHF 140 000
- **Konzernleitung: fixe und variable Vergütungselemente**
  - Vergütungssystem nach oben begrenzt
  - Rund 30% tiefere Gesamtvergütung innerhalb von zwei Jahren
  - Gesamtvergütung pro Mitglied der Konzernleitung rund CHF 920 000
- **Bucher hält auch in Vergütungsfragen Augenmass**

## Anträge des Verwaltungsrats

- Dividendenpolitik
  - Stetige Ausschüttungsquote zwischen 30% und 35%
  - Beurteilungskriterien für Festlegung der Dividende: Berichtsjahr, Aussichten laufendes Jahr und Finanzlage des Konzerns
- Antrag Dividende 2010 für Geschäftsjahr 2009
  - CHF 2.00 pro Aktie
  - Vorjahr CHF 4.50
- Wahlen in den Verwaltungsrat
  - Thomas Bechtler, Rolf Broglie und Anita Hauser
  - Antrag zur Wahl für weitere 3 Jahre

# Dividende / Ausschüttungsquote



## Termine 2010/2011

Generalversammlung	15. April 2010
Dividendenzahlung	22. April 2010
Medieninformation Konzernumsatz 1. Quartal 2010	27. April 2010
Halbjahresbericht 2010	10. August 2010
Medieninformation Konzernumsatz 3. Quartal 2010	27. Oktober 2010
Medieninformation Konzernumsatz 2010	2. Februar 2011
Bilanzmedien- und Analystenkonferenz	16. März 2011